Bericht der Schriftführerin über das Jahr 2022

Drei Jahre Pandemie liegen hinter uns und die letzten Maßnahmen im Kampf gegen Corona liefen Anfang April 2023 aus. Auch im RSV ist das Vereinsleben wieder erwacht. Die Sportgruppen haben ihr Training aufgenommen, im Rädle wird wieder gegessen und gefeiert und im Jahr 2022 konnten wir große und kleine sportliche Veranstaltungen ausrichten.

Hauptversammlung 2022

Am 20. Mai 2022 konnte die die Hauptversammlung nach 2 Jahren wieder in Präsenz stattfinden.

Der 1. Vorsitzende Thorsten Höger stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung satzungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist und die Versammlung beschlussfähig ist.

Von den 28 anwesenden Mitgliedern waren alle wahlberechtigt.

Folgende Person wurde in geheimer, schriftlicher Wahl gewählt:

Funktion	**Name**	**Wahlergebnis**
2. Vorsitzende	Sandra Hanisch	einstimmig

Folgende Personen wurden in ihren Ämtern per Handzeichen bestätigt:

Funktion	**Name**	**Wahlergebnis**
Stellv. Vorsitzender für Verbände und Organisation	Ralph Kurle	einstimmig
Schriftführerin	Dominique Rojas Heinle	einstimmig
2. Kassenprüfer	Cataldo Blasi	einstimmig

Abteilungsleitungen wurden in den jeweiligen Abteilungen gewählt.
Diese Wahlen werden alle 2 Jahre durchgeführt.

Wahl der Leiterin „Frauen-Gymnastikgruppe“	Jutta Lachenmayer	einstimmig

Thorsten Höger gratulierte allen Gewählten und jeder Einzelne nahm die Wahl an.

Das Weihnachtsfeuer – die Weihnachtsfeier mit dem Musikverein Reichenbach

Am 18. Dezember 2022 fand die gemeinsame Weihnachtsfeier vom RSV und dem Musikverein Reichenbach statt. Es wurde sich zum „Weihnachtsfeuer“ im Rädle getroffen. An Feuertonnen ließ man mit Glühwein und Kinderpunsch im gemütlichen Beisammensein das Jahr ausklingen. Das Gasthaus zum Bock caterte die Feier mit leckerem Gaisburger Marsch, Currywurst und Linsensuppe. Somit war auch für das leibliche Wohl der ca. 100 Gästen bestens gesorgt und der Musikverein rundete die Feier mit musikalischen Einlagen ab.

Ausblick auf das restliche Jahr 2023 – Termine

• Hauptversammlung	12. Mai 2023
• Sonntagsausfahrt	21. Mai 2023
• Rentnercafe	14. Juni 2023
• Stadtradeln	17. Juni bis 7. Juli 2023
• Sonntagsausfahrt	18. Juni 2021
• Jubilarsessen	23 Juni 2023
• Sonntagsausfahrt, evtl. Bezirkswanderfahrt	2. Juli 2023
• Sonntagsausfahrt	30. Juli 2023
• Rentnercafe	9. August 2023
• Rentnercafe	13.September 2023
• 25 Jahre Rädle–Feier	15. Bis 17. September 2023
• Sonntagsausfahrt	17. September 2023
• Rentnercafe	18. Oktober 2023
• Rentnercafe	8. November 2023
• Rentnercafe	13. Dezember 2023

Mitglieder

Im Jahr 2022 sind Gretel Fischer und Hans Wöllhaf verstorben. Der Radsportverein wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Zum 31.12.2022 betrug der Mitgliederstand 236 Mitglieder, inklusive der Südwestbank als Institution.

Herzlichen Dank

Die Vorstandschaft des Radsportvereins bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins für ihre Mithilfe bei den anfallenden Arbeiten und Diensten sowie für finanzielle Unterstützung. Nach drei Jahren Pandemie bedankt sich der Vorstand ganz besonders für den Zusammenhalt, die Treue und Loyalität bei den Mitgliedern.

Für das restliche Jahr 2023 ist der Radsportverein auf die tatkräftige Mithilfe seiner Mitglieder bei den anfallenden Veranstaltungen, Diensten und Aktionen angewiesen. Der RSV freut sich über reges Engagement der Radsportfamilie!

Allen Sportgruppen wünscht die Vorstandschaft viel Erfolg, Spaß und vor allem aber eine unfallfreie Ausübung des Sports.

Hiermit schließe ich meinen Jahresbericht 2022.

Reichenbach, im Mai 2023

Dominique Rojas Heinle
Schriftführerin

Bankverbindung des Radsportvereins:
Südwestbank Reichenbach
IBAN: DE35 6009 0700 0705 5430 13
BIC: SWBSDESS

Bericht der RSV Frauen Gymnastikgruppe über das Jahr 2022

Seit wir nun wieder in „unserem“ Gymnastikraum im „Rädle“ turnen dürfen herrscht jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr wieder reges Treiben. Der harte Kern der Gruppe (23) besteht aus circa 16 Turnerinnen. Nach dem Aufwärmen und Dehnen wird mit Bällen, Bändern, Seilen und Stäben für körperliche Fitness gesorgt. Damit das Gesellige nicht zu kurz kommt folgt im „Rädle“ natürlich das Nachturnen.

Im Jahr 2022 führte uns der obligatorische Jahresausflug auf die immer wieder schöne und interessante Insel Mainau.

Während der Sommerferien waren einige Wanderungen rund um Reichenbach geplant und wurden ausgeführt. Gelegentlich wird auch ein Besuch beim Chinesen gern angenommen.

Wir durften einige runde Geburtstage feiern, (Marianne Radleff 90, Elke Schmied 80, Ursula Stumpp 80 sowie Christel Reich 80)

Pi mal Daumen schaut unsere Gruppe gemeinsam auf 1800 Jahre zurück.

(Bericht und Foto von Christa Ankele)

Seniorengymnastikgruppe

Die Seniorengymnastikgruppe hatte im Jahr 2022 einige Schwierigkeiten mit der Belegung der Übungsabende, da nur noch 3-6 Teilnehmer an der Gymnastik dabei waren. Corona u. Krankheitsbedingt konnten oder wollten einige nicht an den Übungsabenden teilnehmen und somit mussten auch einige Gymnastikstunden wegen zu geringer Teilnahme ausfallen.

Zu unserer Weihnachtsfeier im Dezember haben wir dann alle Teilnehmer und ehemalige die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dabei sind eingeladen. Bei selbst gemachtem Essen u. Getränken vom Rädle verbrachten wir dann einen schönen Abend.

Seit Januar 23 sind wir wieder meist vollzählig (12 Teilnehmer) bei der Gymnastik dabei, was auch unserer Leiterin Marie Luise Burghoff viel mehr Freude macht.

Im Anschluss an die Gymnastikstunde gibt es dann im Gastraum des Rädles bei einer Butterbrezel und einem Getränk noch einiges zu erzählen und diskutieren.

Hiermit auch vielen Dank an unsere Leiterin Marie Luise für ihr regelmäßiges Bemühen und Geduld indem sie auch immer wieder neue Übungen in die Abende einbringt.

Wir hoffen dass wir noch einige Jahre Gymnastik und das anschließende Beisammensein genießen können.

(Bericht von Otto Fischer)

Bericht der Mountainbike-Abteilung 2022

Die traditionelle **MTB-Fackelwanderung** am 6. Januar wurde pandemiebedingt ins Freie verlegt. Bei herrlich kaltem Wetter hat sich die Truppe nach Stärkung mit Glühwein und Punsch am Vereinsheim per pedes auf den Weg gemacht. Über Hochdorf und Roßwälden wanderten wir zum Grillplatz auf der Anhöhe nach Weiler. Da Herbert am Grillplatz vorab Holz gelagert hatte, konnten sich alle am Lagerfeuer aufwärmen und mit einer frisch gegrillten Wurst stärken.

Corona konnte uns nicht mehr davon abhalten, unser **regelmäßiges Training** mittwochs und samstags in der Gruppe durchzuführen.

Zusätzliche Trainingseinheiten haben sich einige Mitglieder gegönnt:

- So ist Stephan Lindner am 23. Juni die Madera Trails mit 53 km, 750 hm uphill und 2200 hm downhill gefahren.
- Andreas Wahl hat eine Alpenüberquerung von Freiburg nach Nizza von 20. bis 27. August mit dem Rennrad gemacht.
- Auch Konrad Rhinow hat sich einen Alpencross von Ehrwald bis Riva mit 14000 hm in 6 Tagen erkämpft.

Schon traditionell hat die MTB-Gruppe wieder den **LiWa-Lauf** unterstützt. Am 10. April wurde, wie immer, für die und den führenden Läufer für freie Wege gesorgt.

Ein Highlight war die **Geburtstagstour** für eines unser Gründungsmitglieder: Herbert Maile wurde 60! Gemeinsam mit Andrè Wolf, Andreas Wahl, Wolfgang Trick und Michael Bischof konnte Herbert den Eselweg von Schlüchtern bis Miltenberg vom 10. bis 12. Juni abfahren. Die Tour wurde von Wolfgang Trick mit dem einen oder anderen Extra-Trail noch ausgeschmückt. Dieses gemeinsame Erlebnis wird Herbert sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben und diente gleichzeitig noch als gutes Training für den jährlichen Alpencross.

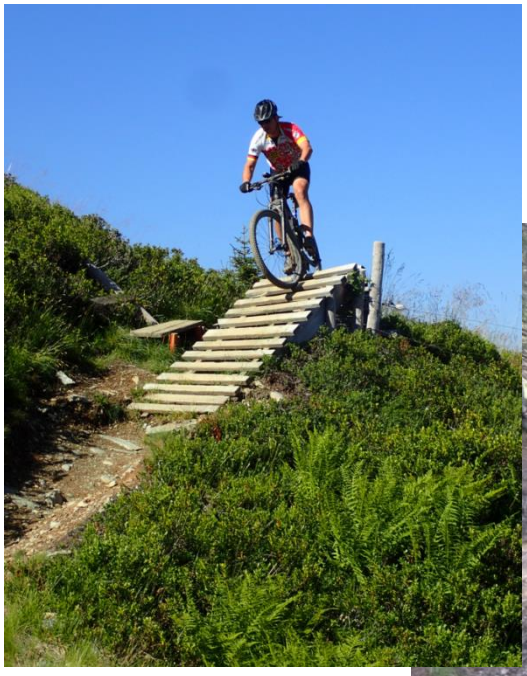
Am Samstag, 23. Juli konnten wir – Michael Bischof, Stephan Lindner, Herbert Maile, Wolfgang Trick und Andreas Wahl – zu unserer viertägigen Tour in die österreichischen Alpenregionen Kitzbühel, Saalbach, Leogang und Zell am See aufbrechen. Ein **Alpencross** in den bekannten Skigebieten, die sich im Sommer auf Mountainbiker spezialisiert haben.

Geplant waren 4 Tagestouren, jedoch hat uns das Wetter den 4. Tag gestrichen. In 3 Etappen wurden 205 km, 3700 hm und 11200 Tiefenmeter auf meist speziell für Mountainbiker angelegten Trails gefahren.

Mit dem VW-Bus ging es nach Kitzbühel auf einen öffentlichen Parkplatz. Von dort starteten die 5 Biker und radelten die Trails um Kitzbühel. Trotz anfänglich nasser Wege und Wurzeln, war der Spaß ungebremst.

In den folgenden 2 Tagen wurde die Gebiete Saalbach und Leogang ausgiebig befahren, sodass bei der Ankunft in Zell am See am Ende der 3. Etappe, die schlechte Wettervorhersage nur bedingt die gute Stimmung eintrüben konnte.
Gerne hätte die Truppe noch das Gebiet um Zell am See genauer unter die Lupe genommen, jedoch hat das aufkommende Regenwetter dies verhindert.

Für uns Mountainbiker hat der Klimawandel eine positive Seite, da immer mehr Skigebiete im Sommer mit angelegten Trails locken.



Die Vorbereitung und Organisation war, wie schon gewohnt, von unserm Wolfgang perfekt. Herzlichen Dank dafür.

Triathlone und Rennen waren wieder möglich und beachtliche Leistungen wurden im vergangenen Jahr vollbracht.

Für Heiko Siegl stand das Jahr ganz im Zeichen der Vorbereitung auf den Triathlon in Roth. Dafür hat er sich bei den folgenden Events angemeldet und durchgekämpft:

12. März: **Dirty Race Crossduathlon in Murr**
5 km Lauf, 15 km MTB, 5 km Crosslauf
Gesamtzeit: 1 Stunde 13 Minuten
Ergebnis: AK Platz 7
Gesamt-Platz 34 von 135

10. April: **LIWA-Laufevent Lichtenwald**
Marathon-Debüt
Gesamtzeit: 3 Stunden und 57 Minuten
Ergebnis: AK Platz 3
Gesamt-Platz 37 von 140

23. April: **Bike The Rock Festival in Heubach**
MTB-Marathon (60km/1600hm)
Gesamtzeit: 2 Stunden 43 Minuten
Ergebnis: AK Platz 4
Gesamt-Platz 19 von 100

15. Mai: **MZ-Triathlon in Steinheim**
550m Schwimmen / 25km Rad / 5km Laufen
Gesamtzeit: 1 Stunde 22 Minuten
Ergebnis: AK Platz 4
Gesamt-Platz 35 von 260

Saisonhighlight:

3. Juli: **Challenge Roth**

Debüt auf der Triathlon-Langdistanz bei der größten Triathlon-Veranstaltung der Welt
3,8 km Schwimmen / 180 km Rad /
42,2 km Laufen
Gesamtzeit: 11 Stunden 11 Minuten
Ergebnis: Altersklasse Platz 166
Gesamt-Platz 805 von 3500

→ eine für die Meisten unvorstellbare Leistung!

Auch Stephan Lindner war nicht untätig. Am 28. August wurde von unserem Vereinsmitglied Albrecht Röder die Deutschlandtour mitorganisiert und Stephan ließ es sich nicht nehmen auch auf dem Rennrad eine gute Figur beim Jedermann-Rennen zu machen.

Er legte die 116 km und 1050 hm mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 33,67 km/h, in 3 Stunden und 27 Minuten zurück.
Dies war nur durch den anfeuernden Einsatz von Andreas Wolff und Michael Bischof als Streckenposten möglich.

Als offizieller Saisonabschluss konnte die **Fuchsjagd** wieder durchgeführt werden, wobei in diesem Jahr als geführte Tour (Näheres im Breitensportbericht).

Der Jahresabschluss war traditionell die **Silvesterausfahrt** zum Harpprechthaus. Bei frühlingshaften Temperaturen von bis zu 19°C konnte dreiviertellang gefahren werden, um am Abend im Kreise der Familien und Freunde ins Jahr 2023 zu starten.

Wie man sieht, bei den Bikern ist was los!

Bei den letzten **Altpapiersammlungen** im Frühjahr war die MTB Abteilung auch mit ein paar Helfern vertreten.

Für das Jahr 2023 haben wir uns wieder Einiges vorgenommen und freuen uns auf eine Saison ohne Beschränkungen und auf ungetrübten Mountainbikesport, unter anderem in einem immer größer werdenden offiziellen Trailnetz auf dem Schurwald und bei den Naturfreunden in Lichtenwald.

Gruß und Kette rechts!!!

Michael Bischof

Jahresbericht Breitensport 2022

Saisonauftakt 1. Mai „Ausfahrt ins Grüne“

Traditionell konnte mit der Ausfahrt am 1. Mai 2022 in die neue Freiluftsaison gestartet werden.

Ausfahrten

Nachdem die Corona-Situation zu Beginn des Jahres noch sehr unsicher war, wurden seitens des Radsportkreises Esslingen keine Kreiswanderfahrten geplant. Da gemeinsames Radfahren erlaubt war, wurden mehrere Sonntagsausfahrten, über die Sommermonate verteilt, im Verein angeboten.

Stadtradeln

Im Jahr 2022 machte die Gemeinde Reichenbach beim Stadtradeln mit. Hier konnten sich Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Familien, usw. unter der Kommune anmelden und im Zeitraum vom 20. Juni bis 10. Juli Radel-Kilometer sammeln. Insgesamt radelten für Reichenbach 119 Personen in 8 Teams und strampelten 34.072 Kilometer, was 5 t co^2-Vermeidung bedeutet. Im Reichenbach-Ranking belegte der RSV mit 32 Radlerinnen und Radlern den ersten Platz mit 9.770 Kilometern.

Bezirkswanderfahrt

Endlich konnte auch wieder die Bezirkswanderfahrt des Radsportbezirks Stuttgart durchgeführt werden. Bezirkswanderfahrwartin Sonja Schröder hatte im Mai nach Gerlingen eingeladen. 13 RSVler strampelten gemeinsam 702 Kilometer, so dass sich der Radsportverein Reichenbach nur dem RKV Poppenweiler geschlagen geben musste und den 2. Platz belegte. Unsere Radsportfreunde aus Wendlingen wurden Dritte.

Radausfahrt

Nachdem coronabedingt 2020 und 2021 keine Radausfahrt stattfinden durfte, freuten sich die Teilnehmer wie auch die Organisatoren, dass es 2022 endlich wieder eine gemeinsame, mehrtägige Radausfahrt geben konnte. Das Landhotel Waldeck in Fremdingen-Raustetten, das ja bereits für die beiden Vorjahre gebucht war, empfing den Radsportverein sehr herzlich.

Das familiengeführte Hotel liegt im Nordries zwischen Dinkelsbühl und Nördlingen, direkt an der Romantischen Straße. Das Ries ist eine der bedeutendsten Kraterlandschaften der Erde und entstand vor Jahrmillionen durch einen Meteoriteneinschlag.

39 Radlerinnen und Radler im Alter von 12 bis über 80 Jahren ließen sich von Familie Langenwalder verwöhnen. Diese sorgte dafür, dass es an Nichts fehlte. Mit dem abwechslungsreichen Frühstücksbuffet konnten alle gut gestärkt losradeln. Der Grillabend, der Bayrische Abend im urigen Bierkeller oder das Menü am Abend verwöhnte und stärkte die Pedaleure nach vielen gestrampelten Kilometern.

Täglich wurden zwei verschiedene Touren angeboten, eine kürzere mit zwischen 40 und 50 Kilometern, die in langsamerem Tempo gefahren wurde und eine längere, anspruchsvollere mit zwischen 60 und 80 Kilometern, die schneller gefahren wurde. Der Start am ersten Tag musste mehrfach nach hinten verschoben werden, da es das Wetter nicht so gut mit uns meinte. Doch schließlich hörte der Regen auf und die Touren konnten doch noch, wie geplant, starten und gefahren werden.

Für jeden Tag hatten die Tourenleiter abwechslungsreiche und interessante Touren herausgesucht. Sie fuhren bereits eine Woche vorher für drei Tage in das Ries, um die am Computer geplanten Touren abzufahren und sich zu vergewissern, dass sie für die Gruppen fahrbar sind. Nördlingen, Wassertrüdingen und Dinkelsbühl, Schloss Baldern oder auch der Ipf – bei jeder Tour gab es Interessantes zu entdecken.

Gruppenbilder mal anders!

Neue Freundschaften wurden unterwegs auch geschlossen.

Die Radausfahrt 2022 hatte auch ein neues Angebot: Wer wollte, konnte den Tag mit Yoga beginnen. Hierfür wurde eine große Fläche benötigt. Warum also nicht einfach Yoga im Kreisverkehr machen? So mancher Auto- oder LKW-Fahrer schaute schon etwas verdutzt und musste schmunzeln.

Beim Bayrischen Abend gab es nicht nur ein zünftiges Essen, es ging auch zünftig zu. Das Tanzbein wurde fleißig geschwungen und kräftig mitgesungen. Selbst die Seniorchefin des Hauses ließ es sich nicht nehmen, ein Tänzchen zu wagen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bei der Radausfahrt 2022 dabei waren, hatten ihren Spaß und genossen die schönen Tage, egal ob groß oder klein. Auch die Geselligkeit am Abend kam nicht zu kurz. So manches Viertele, Bier, Wasser oder auch Lillet, Hugo oder Aperol wurde bei interessanten und unterhaltsamen Gesprächen getrunken.

Nochmals ganz herzlichen Dank an Herrn Herrmann Mahr, Heizung und Sanitär, der seinen Anhänger für den Transport der Fahrräder wieder zur Verfügung stellte.

Fuchsjagd

Wie schon im Jahr 2021 wurde der Abschluss der Freiluftsaison mit einer Fuchsjagd-Ausfahrt, bei der es „a bissle dreckig und trailig“ wurde, durchgeführt. Anstatt dem Fuchs nachzujagen hat dieser eine tolle, abwechslungsreiche Strecke vorbereitet und angeführt. Gegen Mittag erreichte die Gruppe das Vereinsheim „Zum Rädle“. Dort erwarteten der Grillmeister und seine Helfer die Radler mit einer knusprig gegrillten Wurst und einem Getränk.

Herzlichen Dank

Zum Schluss noch ein ganz herzliches Dankeschön an alle Tourenleiter, die sich im Jahr 2022 im Breitensport mit der Organisation und Durchführung von Touren und Ausfahrten engagiert haben.
Vielen Dank auch allen anderen Helfern, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Unternehmungen beigetragen haben.

Ausblick Termine 2023

Montag, 1. Mai 2023	Saisonstart: „Ausfahrt ins Grüne
Sonntag, 21. Mai 2023	Sonntagsausfahrt
Sonntag, 18 Juni 2023	Sonntagsausfahrt
Sonntag, 2. Juli 2023	Bezirkswanderfahrt mit Ziel in Reichenbach
Sonntag, 30. Juli 2023	Sonntagsausfahrt
Sonntag, 17. September 2023	Sonntagsausfahrt
17. Juni bis 7. Juli 2023	Stadtradeln

Alle Ausfahrten werden im Reichenbacher Anzeiger veröffentlicht.

Der Radsportverein wünscht allen Radlerinnen und Radlern ein unfallfreies Jahr 2023 mit hoffentlich wieder vielen gemeinsamen Touren.

Michael und Andrea Bischof

Bericht der Radballabteilung zur Saison 22/23

8 Teams bei den aktiven im Rundenbetrieb

7 Teams im Schüler und Jugendbereich im Spielbetrieb

Im Training insgesamt ca. 25 aktive und 25 Jugendsportler

Aktive

RB1: **Hendrik Höger / Andy Rück** schaffen bei der DM 22 in Mainz den Aufstieg in die Bundesliga. Die Bundesligasaison begann vielversprechend am 7.Januar in heimischer Halle, jedoch wurden die beiden durch Erkältungskrankheiten an den darauffolgenden Spieltagen gehandicapt und befinden sich vor dem letzten Spieltag am 20.Mai in Waldrems auf dem letzten Tabellenplatz. Nur ein Wunder und 12 Punkte kann die beiden noch retten, wobei es gegen die direkten Gegner im Abstiegskampf geht.

RB2: Nach dem Abstieg aus der 2. Liga wurde das Team neu zusammengestellt. **Jan Brezina und Felix Thamm** haben sich für die Zukunft viel vorgenommen und wollen den Platz in der Oberliga halten. Aber auch hier müssen am letzten Spieltag am 20.Mai in eigener Halle alle Punkte geholt werden und die Gegner im Abstiegskampf dürfen nicht punkten.

Die beiden haben in der vergangenen Saison bereits am U23 Deutschlandpokal teilgenommen und mussten das ½-Finale wegen Verletzung auslassen.

Am 14.5. startet die neue Runde im U23 DP und die beiden müssen sich in Hähnlein beweisen und müssen dort dritte werden, um ins Halbfinale einzuziehen.

Im Vorfeld zum Bundesligaspieltag wurde das erste internationale U23 Wanderpokalturnier in der Schulsporthalle mit zwei EM-Teilnehmern gespielt und in einem dramatischen Finale der Sieg gegen den Österreichischen Vertreter aus Dornbirn gefeiert.

RB 3: Sebastian Seeber und Matthias Barth haben nach dem Abstieg aus der Oberliga das Ziel Aufstiegsspiele und Aufstieg zur Oberliga ausgegeben. Den ersten Teil haben Sie geschafft. Als 3. In der Verbandsliga haben Sie die Qualifikation zur Oberliga geschafft.

RB4: Jonas Baumann und Stefan Mangold haben in der Verbandsliga einen soliden 6. Platz belegt.

RB5: Martin Fischer und Thimo Wagner wurden Vizemeister in der Landesliga Staffel 3 und haben sich dabei zu den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga qualifiziert. Martin Fischer mit Ersatz Marius Kayser konnten am 6.5.23 bei den Aufstiegsspielen auf em Hardt als 2. den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt.

RB 6: Philipp Regner und Christos Granidis konnten Ihr Ziel die Landesliga zu halten leider nicht erreichen und mussten sich am ende mit Platz 9 begnügen und müssen nun den Gang in die Bezirksklasse antreten.

RB 7: Felix Bartl, Thomas Lanzendörfer sowie Frank Brezina wurden 4. in der Bezirksklasse und können sich Hoffnung zu den Aufstiegsspielen machen, die am13.05. statt finden.

RB 8: Marius Schall und Leon Lichtner die Newcomer bei den Aktiven mussten nach einem vielversprechenden Start in der Bezirksklasse nach einer schweren Knieverletzung von Marius am 2. Spieltag leider in unterschiedlicher Besetzung die restliche Saison fertig spielen. Aber dennoch konnten sie noch eine Mannschaft hinter sich lassen und beendeten die Saison auf dem 10. Platz.

Junioren U19

RB 1: Leon Kurle und Leon Röder spielten die vergangene Saison in der Junioren Oberliga, der höchsten Nachwuchsklasse. Sie konnten die Saison als 7. beenden. In der Qualifikation zur BW-Meisterschaft in St. Georgen im Schwarzwald qualifizierten sich die Beiden aufgrund des besseren Torverhältnisses zur BWM. Die BWM in Wallbach beendeten sie auf einem guten 5. Platz. Im ¼-Finale zur DM der U19 lösten sie das Ticket für das Halbfinale, wo sie jedoch verletzungsbedingt nicht antreten konnten.

RB 2 : Luis Bachmann und Moritz Thamm waren ebenfalls in der U19 Oberliga unterwegs und konnten diese auf dem 10. Platz beenden. In der anschließenden Qualifikation zur BWM scheiterten die beiden aufgrund eines Treffers weniger an Ihren Vereinskammeraden. Aber als 3. der Qualifikation war sie für das ¼ Finale zur DM qualifiziert. Auch hier konnten sich Juis und Moritz in Gärtringen für das Halbfinale qualifizieren und so durften die beiden nach Bilshausen in Niedersachsen reisen. Dort war dann als 5. Ende der Reise.

Jugend U17

RB 1: Henri Teichmann und Niklas Wittchen schlugen sich in Ihrem ersten Jahr in der U17 in der Oberliga recht wacker und belegten am Ende den 8. Rang. Bei der Qualifikation im Badischen Graben konnten die beiden als zweitplatzierte das Ticket zur BWM in Wallbach lösen. Leider reichte es bei der BWM nur für Rang 7. Im folgenden ¼ Finale im Oberfränkischen Burgkunstadt konnte mit dem letzten Schlag des Turnieres noch die erhoffte Qualifikation fürs Halbfinale geschafft werden. Mit Sondertraining bereiteten sich die beiden in den Osterferien darauf vor. Das Halbfinale führte die beiden wieder an die Schweizer Grenze nach Wallbach. Am Ende wurde der Kampfgeist nicht belohnt und zwei unglückliche Gegentore kosteten das Finale.

Schüler A U15

RB1: Amely Klügel und Laurin Hottenroth wurden Staffelsieger in Staffel 1 und haben sich dadurch direkt zu den BWM auf dem Hardt im Schwarzwald qualifiziert. Dort lief es für die beiden wegen einer Erkrankung nicht wie gewohnt und so wurden die beiden am Ende 5. Beim ¼-Finale zur DM konnten die beiden dann in gewohnter Stärke spielen und haben sich als 2. das Ticket zum 1/2 -Finale gesichert. Dieses findet am 13.05. in Großkoschen am Senftenberger See in Brandenburg statt.

RB2 Tom Fischer und Lukas Schmitz wurden Vizemeister in der Staffel 1 und waren somit auch direkt für die BWM qualifiziert. Die BWM wurde als jüngerer Jahrgang zum Schnuppern benutzt. Mit Ben Hanisch als Ersatz für Lukas schlossen Sie mit dem 8.Platz ab. Ihr Weg führte Sie im ¼ Finale zur DM zum derzeitigen Deutschen Meister der Schüler nach Klein Gerau, wo sie in der Besetzung Tom Fischer Lars Oestlund den 5. Platz belegten.

RB 3: Ben Hanisch und Noah Zieker schlossen die runde als 6. Ab und mussten in die Qualifikation zur BWM wo die beiden in Kemnat wegen einem Tor weniger erzielt das Finale verpassten. Allerdings konnten Sie durch den 2. Platz den 1/4 -Final Platz erreichen. Hier ging es gemeinsam mit Reichenbach 1 nach Waldrems. Trotz einer guten Vorstellung blieb für die beiden nur Platz 5.

Beim Helmut-Walter-Pokal konnten sich Reichenbach 1 und Reichenbach 3 für das Finale am 24.Juni um 14 Uhr in der Reichenbacher Schulturnhalle qualifizieren.

Schüler B U13 leider konnten wir in dieser Saison in dieser Altergruppe keine Mannschaft stellen.

Schüler C U11

Lars Oestlund und Michel Teichmann sind im Januar in Ihre erste Saison gestartet. Mit frischem Radball sind die beiden aktuell auf dem 2. Platz in dem 14er Feld. Hier wachsen zwei richtige Talente nach. Leider bleibt den beiden der Weg zur BMW verwehrt, da Lars leider etwas zu alt für die U11 ist und das Team daher außer Konkurrenz startet.

5er Radball

Im letzten Jahr gab es im 5er-Radball 2 Teams mit Reichenbacher Beteiligung. Zum einen das Bundesligateam, dass leider die Bundesliga nicht halten konnte und abgestiegen ist und die SG mit unseren Freunden aus Oberesslingen. Das Team der SG konnte bei den Aufstiegsspielen zur Bundesliga den 2. Platz belegen und steigt somit zur neuen Saison in die Bundesliga auf. Bei der BWM wurde der Grundstein gelegt. Hier wurde das Team hinter Gärtringen Vizemeister.

Final 5 mit den 5 besten Teams aus Deutschland in der Schulsporthalle

Am 3.9.22 stellte der RSV wieder einmal ein Megaevent im deutschen Radball auf die Beine. Das erste Final Five 2022 und zugleich WM Quali. In einer vollen Schulsporthalle wurden spannende Spiele geboten und vor der Halle und später in der Halle wurde ein grandioses Radballfest gefeiert.

Bundesligaspieltag mit Int. U23 Wanderpokalturnier

Am 7.Januar wurde gleich zu Beginn des neuen Jahres wieder ein Megaevent durchgeführt. Der Reichenbacher Hexenkessel trieb die Teams aus ganz Deutschland und Österreich an. Auch hier war die Radballfamilie wieder in vollem Einsatz.

Mädelsturniere

International waren Amely Klügel und Niki Fischer unterwegs. Im Dezember waren die beiden in Winterthur bei einem Mädchenturnier. Dies war für die beiden so ein Erfolg, dass am 6.Mai auch ein Mädchenturnier mit 13 Mädels in Reichenbach stattfand.

Int. Hallenradsportcamp Frankfurt

Einige Jugend-Junioren und U23 Spieler nahmen im vergangenen Jahr und nehmen auch dieses Jahr wieder an dem einwöchigen Trainingscamp von Kunstradfahrern und Radballern unter der Leitung von Bundestrainern und aktuellen Spitzenspielern bis zu Weltmeistern teil. Hieraus haben sich disziplinübergreifende Freundschaften entwickelt, die sich über gemeinsame Freizeiten und gegenseitige Wettkampfbesuche erstreckt. So ist die Reichenbacher Jugend gut in der Szene vernetzt.

Neben den oben genannten Spieltagen waren unsere Teams, Trainer und Kommissäre sowie Funktionäre und Kadertrainer aus dem RSV noch viele Tage unter dem Jahr für den Radball in BW und ganz Deutschland unterwegs.
Auch neben dem Radball haben wir mit dem Weihnachtsmarkt und Rädlesdiensten viel Engagement an den Tag gelegt.
Hier möchte ich mich an dieser Stelle auch ganz besonders bei den Eltern, Frauen und Geschwistern bedanken, die uns hier tatkräftig unterstützen um unseren Unterhalt für das Material zu erarbeiten.
Als kleinen Ausblick möchten wir noch erwähnen, dass wir die Vermarktung und das Sponsoring ab der kommenden Saison wieder in die eigene Hand nehmen. Der Vertrag mit der Agentur wurde gekündigt.

Natürlich stehen auch im laufenden Jahr noch Aktivitäten, Trainingslager, Turniere, Ausflüge in der Abteilung auf dem Programm. Überaus freuen tun wir uns schon heute, wann man den Baufortschritt der neuen Halle am Schulcampus sieht. Hier fiebern wir schon heute auf die Eröffnung entgegen und hoffen, dass die Saison 24/25 dann in der neuen Halle stattfindet. Wir sind schon dabei den Geräteraum zu planen.
Mal schauen, was wir zur Eröffnung organisieren.
Aktuell laufen die Kaderplanungen für die kommende Saison. Wir werden wieder mit einer Vielzahl von Teams unterwegs sein.
Gerne sind auch neue Mädels und Jungs bei uns im Radball willkommen.

Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei unserem Vorgänger im Amt Andy Rück recht herzlich für seine langjährige Arbeit in der Abteilungsleitung bedanken. Er ist natürlich noch weiterhin für uns im Einsatz. So ist er als Jugendtrainer nicht wegzudenken und ist dazu neben seiner Mannschaft noch als Kommissär unterwegs.

Für die Radballabteilung

Frank Brezina — Abteilungsleiter

Felix Bartl — Vorstand Sport

Bericht Rädle

Rädle Veranstaltungen werden wieder gut gebucht, durch fehlende Helfer muss ich leider Veranstaltungen ablehnen.

Mit den Buchungen könnte sicher mehr Geld in die Kasse fließen, wenn wir da eine bessere Struktur hätten. Vielleicht sollte es auch mal eine Art Einführung, in die Dienste/Kasse bedienen, geben, vielleicht nimmt das die Angst oder die Ungewissheit beim Ablauf eines Dienstes.

(Bericht Sandra Hanisch)